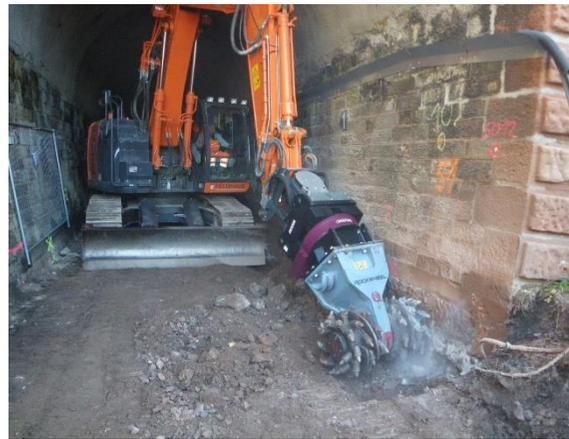
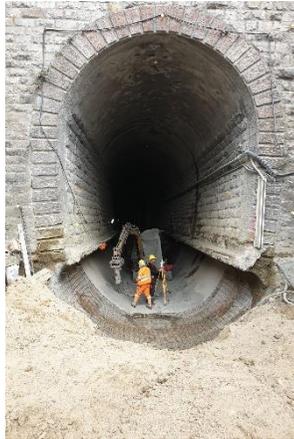


Titisee-Neustadt, Tunnel km 41,551-63,143

Tieferlegung von 5 Tunneln auf dem Streckenabschnitt Höllentalbahn



Projektbeschreibung

Entlang der Breisgau-S-Bahn 2020, Strecke 4300 Höllentalbahn sind insgesamt 5 Tunnel nachgerüstet worden. Dabei wurde im Wesentlichen eine Absenkung der Gleisanlagen und eine Erneuerung der Tunnelentwässerung erforderlich um den nötigen Lichtraum für eine Elektrifizierung der Strecke im vorhandenen Tunnelprofil unterbringen zu können. Des Weiteren wurde der Neubau von Nischen durch das bestehende Sandsteinschichtmauerwerk hindurch erforderlich.

Auftraggeber:

Feldhaus Bergbau GmbH & Co. KG
81379 München

Leistungen M+H:

Ausführungsplanung:
Lph 5 Objektplanung
Lph 4+5 Tragwerksplanung

| Tunnelname | Km (Tunnelanfang) | Länge [m] | Ausbau | Geologie |
|--------------------|----------------------|--------------|----------------------------------|----------------------------------|
| Finsterbühl tunnel | 41,551 | 166 | Mauerwerk (Sandstein, Granit) | Kristallines Grundgebirge |
| Hörnletunnel | 42,364 | 228 | Mauerwerk (Sandstein) | Kristallines Grundgebirge |
| Setzetunnel | 42,892 | 104 | Mauerwerk (Sandstein, Granit) | Kristallines Grundgebirge |
| Kapftunnel | 43,752 | 203 | Mauerwerk (Sandstein, Granit) | Kristallines Grundgebirge |
| Dögginger Tunnel | 63,143 | 535 | Mauerwerk (Sandstein) | Oberer Muschelkalk und Keuper |
| | | 1.254 | | |

Titisee-Neustadt, Tunnel km 41,551-63,143

Tieferlegung von 5 Tunneln auf dem Streckenabschnitt Höllentalbahn

Technische Daten

Finsterbühl-Tunnel:

Baujahr: 1899 – 1900
Länge: 166 m
Lichte Breite: ca. 5,00 m
Lichte Höhe: ca. 5,20 bis 5,40 m über SO
Tunnelquerschnitt: eingleisig gebaut, eingleisig im Betrieb; flache offene Sohle
Schutznischen: 6 Stück, jeweils versetzt rechts und links, mittlerer Abstand = 23,7 m

Hörnle-Tunnel:

Baujahr: 1899 – 1900
Länge: 228 m
Lichte Breite: ca. 5,00 m
Lichte Höhe: ca. 5,20 bis 5,40 m über SO
Tunnelquerschnitt: eingleisig gebaut, eingleisig im Betrieb; flache offene Sohle
Schutznischen: 8 Stück, jeweils versetzt rechts und links, mittlerer Abstand = 24,4 m

Setze-Tunnel:

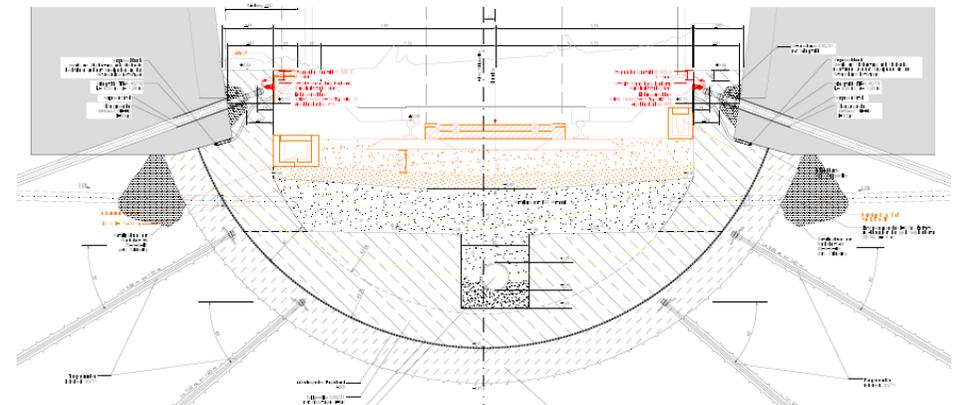
Baujahr: 1899 – 1900
Länge: 104 m
Lichte Breite: ca. 5,00 m
Lichte Höhe: ca. 5,20 bis 5,40 über SO
Tunnelquerschnitt: eingleisig gebaut, eingleisig im Betrieb, flache offene Sohle
Schutznischen: 3 Stück, jeweils versetzt rechts und links, mittlerer Abstand = 26 m

Kapf-Tunnel:

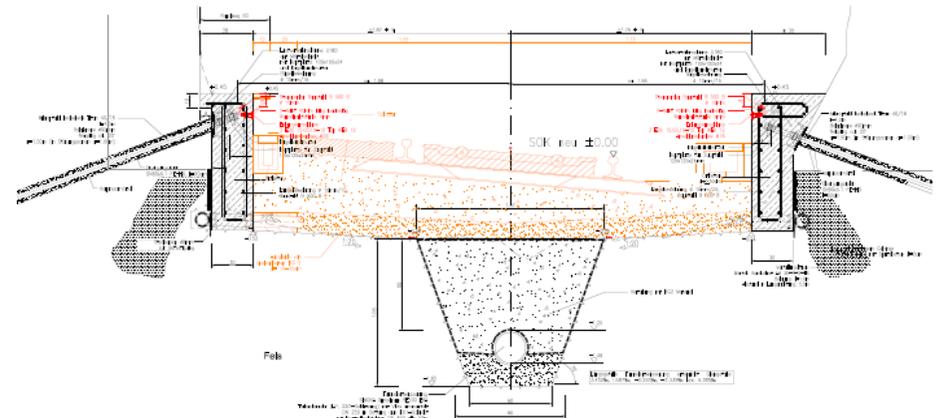
Baujahr: 1899 – 1900
Länge: 203 m
Lichte Breite: ca. 5,00 m
Lichte Höhe: ca. 5,20 bis 5,40 über SO
Tunnelquerschnitt: eingleisig gebaut, eingleisig im Betrieb; flache offene Sohle
Schutznischen: 7 Stück, jeweils versetzt rechts und links, mittlerer Abstand = 25,4 m

Dögginger Tunnel:

Baujahr: 1899 – 1900
Länge: 535 m
Lichte Breite: ca. 5,00 m
Lichte Höhe: ca. 5,20 bis 5,30 über SO
Tunnelquerschnitt: eingleisig gebaut, eingleisig in Betrieb; flache offene Sohle
Portalzonen mit gemauertem Sohlgewölbe
Schutznischen: 21 Stück, jeweils versetzt, Abstand = 20 bis 25 m



Bereiche mit Sohlgewölbe



Bereiche mit offener Sohle